

## 7. Kommunales Behördennetz Landkreis Cham

### Highlights des Jahres 2003

#### 1) E-Government-Preis 2003



Am 26 Juni 2003 wurde der Landkreis Cham als Preisträger im Wettbewerb Innovative Verwaltung 2003 / E-Government ausgewählt.

In der Laudatio von Herrn Staatsminister Erwin Huber wurde insbesondere die vorbildlich praktizierte partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Landratsamt und Gemeinden hervorgehoben.

unterstützenden Dienstleister, also als beachtetes „Zukunftsmodell“.

Der Leitgedanke mit der Heimatgemeinde als Hauptansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, also als „Frontoffice“ und dem Landratsamt als als Servicezentrum/„Backoffice“, ist ein bayernweit

#### 2) Teilnahme an der Kommunale 2003



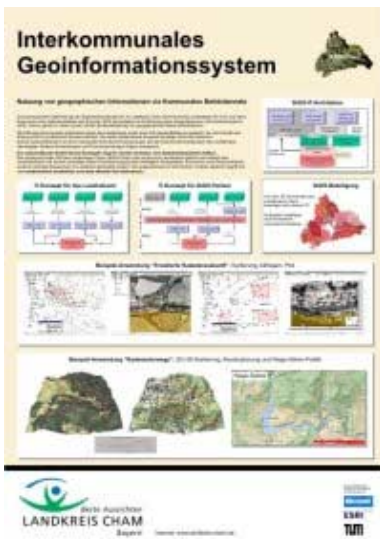
Auf Einladung des Präsidenten des Bayerischen Gemeindetags Dr. Uwe Brandl präsentierte sich der Landkreis Cham zusammen mit der Gemeinde Wald auf der Messe „Kommunale 2003“ in Nürnberg.

Es wurden dort die Konzeption des Kommunalen Behördennetzes, das Interkommunale Geographische Informationssystem und das Pilotprojekt der Kfz-Stillegung in der Gemeinde Wald einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Interesse der überwiegend aus dem kommunalen Bereich stammenden Messebesucher war sehr positiv.

Nicht selten konnte man auf dieser Messe hören, dass andere Landkreise und auch Gemeinden dankbar wären, wenn sie das, was in unserem Landkreis bereits realisiert ist und quasi als „Selbstverständlichkeit“ angesehen wird, zur Verfügung hätten.

### 3) IKGIS (Interkommunales Geographisches Informationssystem)



Das auf 2 Jahre ausgelegte Pilotprojekt hat bereits 2003 einen Stand erreicht, der erst für das Ende des Jahres 2004 geplant war.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt werden allen 39 Landkreisgemeinden sämtliche Formen der amtlich verfügbaren Geobasisdaten über das Kommunale Behördennetz zur Verfügung gestellt.

Gerade dieses Projekt bringt den Gemeinden einen effektiven Nutzen für Ihre tägliche Arbeit.

Bislang nur in „Papierform“ erhältliches Kartenmaterial und dazugehörige alpha-numerische Daten werden innerhalb eines den gesamten Landkreis umspannenden digitalen geographischen Informationssystems kombiniert.

Der Abruf des digitalen Kartenmaterials erfolgt in der Gemeinde über das kommunale Intranet. Je nach Anwendungsbereich können unterschiedliche Informationen über „Layertechnologie“ in die Karte eingeblendet werden.